

*Kompetenz
in
Tanz
und
Gruppenleitung*

Lothringer Straße 36 b
D-44805 Bochum-Gerthe
02323-961 668
zentrumtanz@web.de

Zeitgemäße Tanzpädagogik - Ausbildungsqualität seit 2000

Curriculum AfT6

Ausbildung zur Tanzpädagogin • AfT

Ausbildung zum Tanzpädagogen • AfT

Förderung über
Bildungsscheck oder Prämiegutschein: 500 € möglich

20-monatige, berufsbegleitende Ausbildung in Tanzpädagogik unter der Leitung von Gabriela Jüttner, Dipl. Tanzpädagogin und dem Akademierteam.

Der tanzpädagogische Ansatz der Ausbildung umfasst künstlerische, pädagogische und heilende Aspekte des Tanzes. Mit Präsenz und Achtsamkeit wird ein Raum zur Entfaltung der eigenen tänzerischen, persönlichen und beruflichen Potentiale erschlossen.

Die Ausbildung ermöglicht das eigenständige tanzpädagogische Leiten von Gruppen und Einzelnen in unterschiedlichen Berufsfeldern wie auch in selbständiger Tätigkeit.

An wen richtet sich die Ausbildung?

Die 20-monatige, berufsbegleitende Ausbildung zur Tanzpädagogin • AfT / Tanzpädagogin • AfT richtet sich an Frauen und Männer, die an ihrer eigenen künstlerischen und persönlichen Weiterentwicklung interessiert sind, die neue Impulse und kreative Ansätze für den eigenen Beruf suchen und im sozialen und pädagogischen, im künstlerischen oder medizinisch-/ therapeutischen Bereich tätig sind. Sie ist für alle Altersstufen offen.

Welche Voraussetzungen bringen Sie mit?

- Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung / Studium im pädagogischen, medizinischen oder künstlerischen Bereich (ggf. bitte Nachfragen)
- Sie verfügen über Tanz- und Bewegungserfahrung, sowie Erfahrung in der Tanzimprovisation
- Sie haben ein telefonisches Vorgespräch mit der Ausbildungsleitung geführt

In den frühzeitigen Beratungsgesprächen mit der Ausbildungsleitung werden die o.g. Voraussetzungen besprochen und Möglichkeiten aufgezeigt, etwaige Erfahrungslücken bis zum Ausbildungsbeginn schließen zu können

Wer sind die Dozentinnen und Dozenten?

Ausbildungsleitung:

Gabriela Jüttner

- Dipl. Tanz- und Bewegungspädagogin, Dipl. Sozialpädagogin
- Ausbildung bei:
Jose Posada, Dr. Ronit Land Israel/Remscheid, Keriac USA, Barbara Mettler USA, Studienaufenthalte in Westafrika und USA, Robyn Avalon USA, Margarete Tüshaus, Doris Zölls Myô-en An
- Fortbildungen in Alexanderarbeit, Yoga, Faszienyoga, Integrales Yoga, Contactimprovisation, Ausdruckstanz, Tanztherapie, Beratung und Meditation
- Zusatzausbildung in Choreografie
- Langjährige Meditations- und Yoga Schülerin
- Dozentin für Tanzimprovisation, Tanztheater und Tanzpädagogik, feministische Tanzpädagogik, LehrerInnen und ErzieherInnenfortbildungen, Choreografie, Entwicklung einer künstlerischen und zeitgemäßen Tanzpädagogik
- Auftrittsarbeiten „Tanz-Kunst im öffentlichen Raum“

- Leitung des Zentrum für Tanz und Bewegung und der Akademie für Tanzpädagogik Bochum
- Mitglied im
 - Deutschen Bundesverband Tanz (DBT)
 - Gesellschaft für Tanzforschung (GfT)
 - International Association for Creative Dance (IACD)

Michaela Koenen-Welles

- Tanzpädagogin I•TP, Kindertanzpädagogin, Choreografin, Erzieherin (Reggio-Pädagogik), Tänzerin
- Leitung von tanzkünstlerischen Projekten mit Kindern in Kindertagesstätten und Schulen
- Seit 2004 Dozentin für kreativen, zeitgenössischen und experimentellen Tanz sowie Fachfortbildungen in Kindertanzpädagogik
- Fortbildungen in Jazztanz, Modern Dance, New Dance, Ballett, Tanztheater, Körperarbeit und Improvisation
- Seit 2015 JeKits-Lehrkraft für den Bereich Tanz an Herner Grundschulen
- Mitglied im Deutschen Institut für Tanzpädagogik DIT
- Co-Leitung in den TP-Ausbildungen der Akademie
- Auftrittsarbeiten „Tanz-Kunst im öffentlichen Raum“

GastdozentInnen:

- Stefanie Katzer, Tänzerin, Tanzpädagogin, Motopädin
- Yael Schweitzer, Portland USA, Tanztherapeutin
- Celia Hickey, Tänzerin, Tanzpädagogin
- Henning Schröder, Tänzer, Sportwissenschaftler
- Miriam Schupp, Theater- und Medienwissenschaftlerin, Tanzpädagogin • AfT
- Fabian Dirla, Rollstuhlfahrer- und Entwickler, Tänzer bei „Rollidance“ und der DinA13 Company

Wie sichern wir unsere Ausbildungsqualität für Sie?

Unsere Ausbildung ist von einem durchgehend hohen Qualitätsanspruch getragen. Wir unterrichten überwiegend in Doppeldozenten um Sie intensiv begleiten zu können. Die Gruppengröße liegt bei nur 14 – 16 Studierenden pro Ausbildungsgang.

Die Ausbildung richtet sich nach dem "Leitbild für das Berufsfeld der Tanzpädagogik", entwickelt von der Gesellschaft für Tanzforschung und dem Verband Tanz in Schulen+.

Was erwarten wir von Ihnen während der Ausbildung?

- Die regelmäßige Teilnahme an den Seminareinheiten (siehe S. 9)
- Die Auseinandersetzung mit den Ausbildungsinhalten, ca. 2 Zeitstunden wöchentlich
- In der zu Beginn gebildeten Peer-Group (PG) arbeiten Sie die Unterrichtsinhalte auf und reflektieren Sie anhand spezifischer Fragestellungen (siehe S. 9)
- Sie leiten ab September 2019 eine eigene Gruppe (wenn nicht schon vorhanden) in die Sie tanzpädagogische Elemente integrieren
- Studienbegleitend belegen Sie einen Tanzkurs Ihrer Wahl (freie Auswahl der Institution). Umfang, mind. 50 Zeitstunden während der 20 Monate
- Ein tägliches, auf den eigenen Körper abgestimmtes Körpertraining von 10 – 15 Minuten
- Sie analysieren ein Tanztheaterstück nach strukturierter Vorgabe, um Ihre Wahrnehmung für die Bewegung und die künstlerische Gestaltung zu schulen
- Sie begleiten eine Kollegin Ihrer Ausbildungsgruppe im eigenen Unterricht und unterstützen sich gegenseitig in kollegialer Supervision an zwei Terminen innerhalb der Ausbildungszeit (optional)

Warum legen wir so viel Wert auf die Verbindung von Ausbildung und eigener Tätigkeit?

- Sie lernen durch eigenes Erleben, konkret und praxisbezogen
- Sie entwickeln die Fähigkeit, Tanz und tanzpädagogische Elemente in Ihrem Arbeitsfeld einzusetzen sowie tanzpädagogische Konzepte für unterschiedliche Zielgruppen und Berufsfelder zu entwerfen und umzusetzen
- Ihre Leitungskompetenz wird erweitert und vertieft
- Sie lernen die Grundlagen des Choreografierens kennen und anwenden, um den Tanz als künstlerisches und pädagogisches Medium zu verstehen und einzusetzen
- Sie haben die Möglichkeit, verschiedene Ebenen der Musikkomposition differenziert hören zu lernen, sowie Ihre akustisch-musikalische Wahrnehmungsfähigkeit zu steigern und den emotional-energetischen Aspekt der Musik wahrzunehmen

- Sie erlernen durch die unterschiedlichen Formen der Körperarbeit das Zusammenspiel von Körperwahrnehmung und Bewegungsentwicklung
- Sie intensivieren Ihre Körperpräsenz, Ausstrahlung und Authentizität, verfeinern und präzisieren Ihre verbale Anleitung und entwickeln Ihr eigenes, tanzpädagogisches Profil
- Sie entwickeln durch Achtsamkeitsübungen ein Gespür für sich, die aktuelle Situation und kommen mit sich selbst in einen vertieften Kontakt. Das ist die Basis für jede tänzerische wie pädagogisch-zwischenmenschliche Interaktion

Arbeits- und Tätigkeitsfelder

Der Bedarf an TanzpädagogInnen nimmt stetig zu. TanzpädagogInnen finden Ihre Arbeits- und Tätigkeitsfelder in der Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbildung, Seniorenarbeit, in soziokulturellen Zentren, in Grund- und weiterführenden Schulen, Kindergärten, Kirchengemeinden sowie in Therapie und Heilpädagogik. In den vergangenen Jahren stieg insbesondere die Anfrage von Schulen im Ganztagsbetrieb und interkulturellen Arbeitsfeldern.

TanzpädagogInnen • AFT bekommen vom Zentrum für Tanz und Bewegung während und nach der Ausbildungszeit aktuelle Jobangebote / Anfragen für eigene Kursleitungstätigkeiten oder Projekte.

Welche Inhalte werden in der Ausbildung vermittelt?

Tanzpädagogik

- Tanz und seine Wirkungen in der Pädagogik
- Der wertfreie Raum in der tanzpädagogischen Praxis
- Tanzpädagogik in Abgrenzung zur Tanztherapie
 - Bewusstsein pädagogischen / therapeutischen Handelns
 - Innere Haltung und Motivation

Methodik und Didaktik der Tanzpädagogik

- Aufbau und Entwicklung einer Unterrichtseinheit sowie Kursplanung / Merkmale guten Unterrichts
- Unterricht reflektieren, analysieren und adaptieren
- Gruppenprozesse initiieren, begleiten und verstärken

Tanzimprovisation und Tanzgestaltung

- Vom Entdecken und Erproben eigenständiger tänzerischer Fähigkeiten zur Entwicklung eines authentischen, tänzerischen Ausdrucks
- Von der Idee zur Gestaltung – Tanzimprovisation als Ursprung für Gestaltung, Performance und Choreografie
- Tanzimprovisation und ihre Bedeutung in Pädagogik, Bildung und Therapie
- Improvisationstechniken und verschiedene Ansätze als Quellen zum Einstieg in Tanzimprovisation, z.B. Elemente aus der Kunst, der Natur oder der Musik
- Choreografie als künstlerischer Gestaltungsprozess
- Der "Creative Process- RSVP" nach Anna Halprin: Idee, Struktur und Umsetzung
- Technik und Geschichte der Contactimprovisation und ihr Einsatz in der pädagogischen Praxis
- Kreativer Ausdruckstanz nach Barbara Mettler: Elemente und Prinzipien des Mettler-based Creative Dance in Praxis und Theorie sowie sein Einsatz in Kunst und Pädagogik

Zeitgenössischer Tanz

- Vermittlung grundlegender Techniken und Prinzipien des zeitgenössischen Tanzes
- Bewegungsbeobachtung und Ausdrucksschulung
- Sinnvolle und kreative Generierung von Formen im Tanz sowie Formenlernen als Aneignungsprinzip

Weitere Tanzformen

- Hip Hop / Urbane Stile
- Kreis- und Gruppentänze
- Tanztheater

Kindertanzpädagogik

- Kennenlernen unterschiedlicher Spielformen, Tanzimprovisation und Gestaltung im kreativen Tanz mit Kindern
- Zugang eines Themas für Kinder in unterschiedlichen Altersstufen
- Einsatz von verschiedenen Materialien/Objekten in der Tanzimprovisation / Tanzgestaltung mit Kindern
- Neurobiologische Zusammenhänge im Kontext der Kreativitäts- und Bewegungsentwicklung

- Besondere Herausforderungen von Kindertanzgruppen/Jahrgangsstufen in Bezug auf die eigene Leitungskompetenz

Ganzheitliche Körperarbeit

- Kennenlernen und Erweitern des eigenen Wahrnehmungs- und Bewegungsspektrums
- Bewegungsfluss, ökonomische Bewegung und Atem
- Anatomische Zusammenhänge
- Körperarbeit u.a. mit Elementen der Alexandertechnik, Yoga, dem KiSong und der Franklin-Arbeit
- Bewegungsentwicklung und die Erkenntnisse der aktuellen Hirnforschung – Auswirkungen für eine zeitgemäße Tanzpädagogik

Tanzgeschichte

- Zwei ganztägige Exkursionen zum Tanzmuseum/Tanzarchiv Köln mit fachlicher Führung, Vorträgen und Videodokumentationen zu geschichtlichen und aktuellen Themen des Ausdruckstanzes und des zeitgenössischen Tanzes

Tanz in Verbindung mit anderen Künsten

- Tanz und Live-Musik
- Tanz und Malerei / bildende Kunst / Architektur
- Tanz im öffentlichen Raum

Selbstmarketing

- Die eigene Kurs- / Workshoppauschreibung: kreativ, kurz und knackig
- Aktuelle Verdienstmöglichkeiten in der Tanzpädagogik

Hospitationsmöglichkeiten

In Ausbildung befindliche TanzpädagogInnen haben die Möglichkeit bei den Dozentinnen der Akademie und bestimmten Kolleginnen in folgenden Bereichen stundenweise zu hospitieren

- Tanztheater
- Tanzimprovisation
- Contactimprovisation
- Modern Dance / Zeitgenössischer Tanz / Floorwork
- Kindertanz

- Tanztheater mit inklusiven Gruppen
- Urbane Tanzstile

Wie gestaltet sich Ihr Abschluss?

Schriftlicher Teil:

Die praktischen Erfahrungen, die mit der Praxisgruppe gemacht wurden, werden in einer 15 bis 20-seitigen Abschlussarbeit dokumentiert und reflektiert. Diese wird vier Wochen vor dem Kolloquium in doppelter Ausführung eingereicht.

Kolloquium:

Die Arbeit mit der Praxisgruppe wird im Kolloquium mündlich, sowie visuell dargestellt (Aufführung, Video o.ä.). Anschließend werden von den Prüferinnen und Mitstudierenden fachliche Fragen gestellt.

Bei Nichtbestehen der Prüfung werden betreute Studieneinheiten vereinbart, Seminareinheiten oder die Prüfung wiederholt.

Wie ist die Ausbildung anerkannt?

Wir sind eine förderungsanerkannte Ausbildungsstätte.

Prämiengutschein oder Bildungsscheck können bei den Weiterbildungsberatungsstellen beantragt werden. Der Zuschuss beträgt zurzeit einmalig 500 €.

Weitere Informationen siehe Anhang

Wie ist die Ausbildung zertifiziert?

Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat* mit einer differenzierten Beschreibung der Inhalte. Sie sind damit berechtigt den Titel

Tanzpädagogin • AfT bzw. **Tanzpädagoge • AfT** zu tragen

Die Ausbildung kann nur als gesamte Einheit belegt werden

* Maximal 8 Fehltag.

Fehlzeiten können in der nächsten TP Ausbildung für den ermäßigten Satz von 120 € pro Wochenende nachgeholt werden.

Wie ist die Ausbildung strukturiert und welche Termine sollten Sie sich für Ihre Ausbildung vormerken?

Die Ausbildung umfasst **590 UE** (1 UE = 45 min.), davon 315 UE Kontaktzeit plus eine Einzelstunde mit der Ausbildungsleitung und die Peer Group-Arbeit.

Art der Treffen können sein: 2-3 Stunden zwischen-, vor- oder im direkten Anschluss an ein Tanzwochenende. Individuelle Absprachen und Organisationsformen sind möglich.

Entscheidungsseminar: Sa. 16. und So. 17.03.2019 (siehe *)

Ausbildungsablauf:

- 1) **Fr. 05. bis So. 07.04.2019**
Tanzimprovisation I, tänzerisches Kompetenz- und Kreativitätstraining I, Körperarbeit und Körperwahrnehmung
Gabriela Jüttner, Michaela Koenen-Welles
- 2) **Do. 30.05. (Christi Himmelfahrt) bis So. 02.06.2019**
tänzerisches Kompetenz- und Kreativitätstraining II, Lernen im biografischen Zusammenhang, Laban Bewegungsstudien
Gabriela Jüttner, Michaela Koenen-Welles, Miriam Schupp
- 3) **Sa. 13. bis Mi. 17.07.2019**, Sommertanzwoche (anerkannter BU)
Kreativer Ausdruckstanz nach Mettler I, Kindertanzpädagogik, Tanzgeschichte I, sinnvolle Unterrichtsgestaltung
Gabriela Jüttner, Michaela Koenen-Welles, Miriam Schupp
- 4) **Sa. 31.08. bis So. 01.09.2019**
Hip Hop und Urbane Stile
Robot, Waving, Pops und unterschiedliche Methoden des zeitgenössischen Tanzes
Henning Schröder und N.N.
- 5) **Do. 03. bis So. 06.10.2019**
Kreativer Ausdruckstanz nach Mettler II
Die Kunst des kinästhetischen Sinns erfahren, erleben, vertiefen.
Yael Schweitzer, Gabriela Jüttner, Michaela Koenen-Welles
- Fr. 18.10.2019 **Community Dance Tag** in Remscheid (optional)
- 6) **Fr. 01., 10 Uhr bis So. 03.11.2019** in Haus Villigst, Schwerte
Der Creative Process nach Anna Halprin, die Tänzerin Anna Halprin, Einblicke in Biografie und Werke, Performancearbeit
Gabriela Jüttner und N.N.
- 7) **Sa. 07. bis So. 08.12.2019**
Kurze Tanzeinheiten selber anleiten, Moderation von Gruppen, strukturiertes Feedback
Miriam Schupp
- 8) **Sa. 25. bis So.26.01.2020**
Floorwork und Contactimprovisation
Gewicht, Schwerpunkt, Bodenarbeit und mühelose Ebenenwechsel
Celia Hickey
- 9) **Sa. bis So. im März 2020** (Termin folgt)
Arbeit mit inklusiven Gruppen, tänzerische Auseinandersetzung mit Kunst, Normen und

neuen Werten

Stefanie Katzer und Fabian Dirla

10) **Do. 21. bis So. 24.05.2020**

Körperarbeit und Körperwahrnehmung als Grundlage für Tanz, Bewegung und Leben, tänzerisches Kompetenz- und Kreativitätstraining III, Laban Bewegungsstudien II, Gestaltungsprinzipien im Tanz

Gabriela Jüttner, Michaela Koenen-Welles, Miriam Schupp

11) **Sa. 08. bis So. 09.08.2020**

Choreografisches Wochenende mit öffentlicher Präsentation

Gabriela Jüttner, Michaela Koenen-Welles

12) **Sa. 10. bis So. 11.10.2020**

Rückblicke, Erfahrungen verdichten, Prüfungsvorbereitungen

Gabriela Jüttner, Michaela Koenen-Welles

13) **Fr. 20. bis So. 22.11.2020**

Prüfungswochenende I

Gabriela Jüttner, Michaela Koenen-Welles und das Akademieteam

14) **Fr. 04. bis So. 06.12.2020**

Prüfungswochenende II, Zertifizierung und Titelvergabe

Gabriela Jüttner, Michaela Koenen-Welles und das Akademieteam

Zeiten: freitags 17:30 Uhr bis 20:30 Uhr, samstags, werk- und feiertags 10 Uhr bis 17 Uhr, sonntags 10 Uhr bis 14

Was bietet das Entscheidungsseminar?

* Das Entscheidungsseminar gibt sowohl den DozentInnen wie auch den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Gelegenheit sich kennen zu lernen. Es wird getanzt und improvisiert, außerdem wird das Konzept der Ausbildung erläutert. Im Anschluss können wir uns dann für Sie und Sie sich für uns entscheiden.

Termin: Samstag, 16.03.19, 10 – 16 Uhr und Sonntag, 17.03.19, 10 – 14 Uhr

Kosten: 134 €

Ort: Akademie für Tanzpädagogik Bochum

Anmeldung: über zentrumtanz.de

Welche Kosten kommen auf Sie zu?

Die Kosten der Ausbildung betragen insgesamt 3.480 €. Hinzu kommen eine Anmeldegebühr von 85 € und eine Prüfungsgebühr von 135 €.

Die monatliche Studiengebühr wird von Ihnen per Dauerauftrag überwiesen (24 x 145 €) Bei Bezahlung des Gesamtbetrages zum Beginn der Ausbildung gewähren wir 5% Rabatt (leider nicht in Verbindung mit einem Bildungsscheck oder Prämiengutschein möglich).

Andere Zahlungsmodalitäten auf Anfrage.

In Haus Villigst entstehen zusätzliche Kosten in Höhe von ca. 70 € pro Tag Übernachtung inkl. Vollverpflegung.

Wo können Sie übernachten?

- Fünf Gehminuten von der Akademie entfernt gibt es eine Privatpension mit Ferienwohnungen.

Kontakt: Familie Caspar, Tel. 0234-516 4900; 0152-5303 8673
www.gaestehausbochum.de

- Jugendherberge Bochum, Humboldtstraße 59-63, 44787 Bochum, Tel. 0234-4175799-0
- bon marché hôtel Bochum, Cruismannstr. 39, 44807 Bochum-Riemke sehr günstig. www.bon-marche-hotels.de
- airbnb

Wie können Sie sich anmelden?

1. Wenn Sie Interesse an der Ausbildung haben, sollte ein telefonisches Beratungsgespräch mit der Ausbildungsleitung Ihrer Anmeldung vorangehen.
2. Für Ihre Anmeldung zum Entscheidungsseminar brauchen wir eine kurze Beschreibung, warum Sie diese Ausbildung interessiert und ein Foto.
3. Für Ihre Anmeldung zur Ausbildung benötigen wir:
 - den ausgefüllten und unterschriebenen Ausbildungsvertrag (erhalten Sie beim Entscheidungsseminar oder via E-Mail)
 - einen **kurzen** Lebenslauf über Ihre Bewegungsentwicklung

Wir freuen uns auf Sie.

Mit vielen TanzGrüßen Ihre

Gabriela Jüttner und das Ausbildungsteam der Akademie

Anhang:

Infos unter www.bildungsscheck.nrw.de

Persönliche Beratung in Bochum durch Tanja Golesch / Patrick Pape von der Weiterbildungsstelle Bochum unter Tel.: 0234-910-2883

Informationen zum Bildungsurlaub

Anspruch

- Anspruch auf Bildungsurlaub haben ArbeitnehmerInnen, die schwerpunktmäßig in Nordrhein-Westfalen beschäftigt sind.

Anmeldung

- Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie auf Wunsch eine Mitteilung für Ihren Arbeitgeber. Dieser Antrag auf Freistellung zum Bildungsurlaub sollte dem Arbeitgeber so früh wie möglich, mindestens jedoch sechs Wochen vor Seminarbeginn, eingereicht werden.
- „Der Arbeitgeber darf den Bildungsurlaub nur ablehnen, wenn zwingende betriebliche oder dienstliche Belange oder Urlaubsanträge anderer Arbeitnehmer entgegen stehen. Die Ablehnung ist dem Arbeitnehmer unverzüglich, mindestens innerhalb von drei Wochen nach dessen Mitteilung schriftlich unter Darlegung der Gründe mitzuteilen.“ (§ 5 ArbZG)

Informationen zur Weiterbildungsförderung

Förderung von Weiterbildung des Landes NRW durch den Bildungsscheck oder Prämiegutschein.

Maximale Förderungshöhe 500 €

Infos z.B. unter:

- <http://www.bildungsscheck.com/Bildungsscheck-NRW.html>

Die aktuellen Informationen erteilen auch die örtlichen Weiterbildungsberatungsstellen.

Die Akademie für Tanzpädagogik Bochum ist in **Nordrhein-Westfalen** in der Liste der Fortbildungsanbieter aufgenommen.